

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Die Zahlen sprechen für sich: 65 Prozent der bislang ungenutzten Ackerflächen der Welt befinden sich in Afrika und 60 Prozent der afrikanischen Bevölkerung sind in der Landwirtschaft tätig. Aber nur 16,2 Prozent des Bruttoinlandsprodukts in Afrika wird durch die Landwirtschaft erwirtschaftet.

Um diesen Missstand zu beheben, passiert derzeit eine ganze Menge auf dem afrikanischen Kontinent: Investitionen in Großprojekte, Förderung von Kleinbauern, Versicherungen gegen wetterbedingte Ernteschäden. Und auch die IT-Szene hat den Agrarsektor als Geschäftsfeld entdeckt. Landwirte nutzen ihr Handy, um Marktpreise zu prüfen oder sich einen Traktor zu mieten. Mithilfe moderner Kommunikationstechnologien sind afrikanische Bauern mittlerweile in der Lage, ihre Arbeitsprozesse zu optimieren und so die Produktivität anzukurbeln.



Afrika-Verein
der deutschen Wirtschaft

Ein enormes Potenzial ergibt sich auch für die Bereiche Logistik und Verpackung, Lagerung und Verarbeitung. Wir stellen Ihnen in Afrika aktive Firmen vor und zeigen Ihnen, in welchen Bereichen die deutsche Wirtschaft die landwirtschaftliche Entwicklung des Kontinents weiter vorantreiben kann. Chancen für deutsche Unternehmen ergeben sich auch durch die „Compact with Africa“-Initiative, welche die Bundesregierung im Rahmen ihrer G20-Präsidentschaft gestartet hat. Wir haben mit dem Chefökonom des Bundesfinanzministeriums, Dr. Ludger Schuknecht, gesprochen, der Sie auf den aktuellen Stand bringt. Und Bundeswirtschaftsministerin Brigitte Zypries hat uns erklärt, warum sie sich für die Entwicklung der digitalen Technologien in Afrika stark macht.

Viel Spaß bei der Lektüre unseres Heftes zum Thema Landwirtschaft!

Christoph Kannengießer
Hauptgeschäftsführer